

**Pressemitteilung des Instituts für Wissensmedien****Open Access – Open Content****Expertenchat in der e-teaching.org Community**

Tübingen, 14. November 2006. Open Access und Open Content stehen für eine neue Publikationskultur. Ziel der Bewegung ist der freie Zugang zu Wissen.



Prof. W. Coy

Im dritten Expertenchat von e-teaching.org am 20. November haben Sie die Möglichkeit, dem Vorsitzenden der Medienkommission der Humboldt Universität zu Berlin Prof. Wolfgang Coy Fragen zu stellen.

Die HU hat im Mai 2006 nach der Universität Bielefeld als zweite deutsche Hochschule die offizielle Unterstützung von Open Access beschlossen. Die Open Access Initiative zielt auf die freie Verfügbarkeit wissenschaftlicher Informationen im Internet ab. Eingeführt wurde der Ausdruck durch die "Berlin Declaration", die von verschiedenen europäischen Forschungseinrichtungen und -organisationen unterzeichnet wurde.

Die Open Content Bewegung stärkt die Etablierung alternativer Lizenzformen. Diese gestatten die lizenzgebührenfreie Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten zu jedem oder nur zu bestimmten Zwecken. Darüber hinaus werden teilweise Rechte bis hin zur kommerziellen Verwertung bearbeiteter Inhalte eingeräumt, die wiederum mit Auflagen verbunden sein können.

Im Zentrum des Chats sollen u. a. folgende Fragen stehen:

- Entwickelt sich eine neue Publikationskultur? Werden E-Journals, Web-Portale und Dokumentenserver die Wissensspeicher der Zukunft?
- Wie lassen sich medienspezifische Besonderheiten (z.B. Hyperlinks) in wissenschaftliche Publikationen integrieren?
- Sind Qualitätsstandards wie der citation index bald Makulatur oder werden sich Print- und Online-Organen getrennt weiterentwickeln?

Der Chat wird technisch unterstützt und professionell moderiert durch den Verein pol-di.net e.V.

Termin: 20.11.06, 10 Uhr

Weitere Informationen sowie den Zugang zum Chat finden Sie unter:  
<http://www.e-teaching.org/community/communityevents>

#### **Kontakt & weitere Information**

Dr. Joachim Wedekind

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-205, Fax: 07071/979-105, e-Mail: [j.wedekind@iwm-kmrc.de](mailto:j.wedekind@iwm-kmrc.de)

#### **Das Institut für Wissensmedien**

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 40 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit seiner Gründung im Jahre 2001 hat sich das IWM zum zentralen Ansprechpartner für den Aufbau nationaler und internationaler Forschungsverbände zu Fragen des technologiebasierten Lehrens und Lernens entwickelt. Das Institut setzt seine Forschungsergebnisse in Pilotszenarien um, z.B. durch seine maßgebliche Mitwirkung am ersten virtuellen Graduiertenkolleg in Deutschland und bei der Entwicklung eines E-Teaching-Portals für Hochschullehrer. Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter [www.iwm-kmrc.de](http://www.iwm-kmrc.de).